

	<p>Objekt: Rehbock mit verformten Gehörn [sogenannter Perückenbock] mit Ansicht von Schloß und Stadt Wernigerode</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001000</p>
--	--

Beschreibung

Ein junger Hirschbock steht auf einer Anhöhe. Er trägt ein deformiertes Gehörn, wie es sich nach Verletzung der männlichen Geschlechtsteile selten bei Hirschen statt des üblichen Geweihs ausbilden kann. Deshalb wird ein solcher Hirsch als "Perückenbock" bezeichnet. Links der Vorderläufe und unter dem Bauch wird die Stadt Wernigerode sichtbar, rechts neben den Hinterläufen das Schloß Wernigerode. Durch Inschrift wird klar ausgedrückt, daß dieser Bock am 20. April des Jahres 1639 geschossen worden ist.

Der Kupferstich hat eine besondere Bedeutung als bislang älteste bekannte Darstellung von Schloß und Stadt Wernigerode. Er ist in bislang nur einem weiteren Exemplar in Privatbesitz überliefert bekannt.

Der Kupferstich stammt aus der Sammlung Bürger, die die Schloß Wernigerode GmbH 2019 übertragen bekommen hat.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	28,6 x 19,1 cm (Blattgröße); 22,9 x 19,1 cm (Plattenrand)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1858
	wer	Ludwig Rohbock (1824-1893)
	wo	Darmstadt
Druckplatte hergestellt	wann	18. Jahrhundert

wer Christian Wolfgang Dietz
wo Wernigerode
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Schloss Wernigerode

Schlagworte

- Graphik
- Harzansicht
- Jagdszene
- Jagdtrophäe
- Perückenbock
- Schlossansicht
- Stadtansicht

Literatur

- Ilse und Winfried Korf (1987): Jagd und Jagdbauten im Harz.. Wieserode, Abbildung S. 135.
- Uwe Lagatz (2000): Wernigerode. Geschichte, Architektur, Kunst. Mit Fotos von Thorsten Schmidt. Wernigerode: Schmidt-Buch Verlag